

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 8 (1945-1946)

Heft: 8-9

Rubrik: Drü Gedicht

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 08.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Driü Gedicht

Sundig

»Sundig« lüüts mit ale Glogge,
 »Sundig!« lüüchtets deet vom Rai,
 »Sundig!« lached ali Blüemli,
 Glänzt und glitzeret jede Stei.

»Sundi!« flüscherets am Bächli
 Deet im Wisli hinderem Huus,
 Und en Ängel, meint mer, tüüsli
 Heimli deet de Wääg duruu. —

Liecht und Glanz an alen Oorte,
 Und en Fride und e Rue!
 Isches nüd, de Härrgott luegi
 Hinderem blaue Vorhang zue?

Ruedolf Hägni.

Morge-Lied

Doben im Himmelblau
 Liedet e Lerche.
 Dungen im Aaretal
 Worbet e Bueb ir Au,
 Jutzget zum Wärche.

Dänen im Ried es chlys
 Huus i der Sunne.
 's freut si dört öpper lys:
 's steit a däm Worber sys
 Meitschi am Brunne.

Bejeli tuusigfach
 Surren im Garte.
 Vornen am Buechebach
 Unger em Bletterdach
 Wott es ihm warte!

Us »Gärnha u läbe«
 vom Hans Zulliger
 (Lyrische Blätter).

Bärgfahrt

We Föhn u Sunne
 Langsam ruume der Schnee
 Hii mier hie unne
 Ghi Bblibe meh.
 Mir möchti z'Bärg gah
 So glii dass 'nume giit;
 Isch iinisch Gras da
 Ga mer uf d'Wiid.

Am Zügelmorge
 No göb es luteret
 Tuet Hans ds Gficht bsorge
 U Sami uteret.
 Dr'Att giit i ds Gade,
 Chunnt mit em Zügelglüt.
 Der Grümpel lade
 Mier junge Lüt.

We allz im Griis isch
 De tribt me hübschli zwäg
 U gschwinn no iinisch
 Wünscht ds Müeti guete Wäg.
 Ubere Summer
 Blibt äs ja ummi da.
 Mit e chli Chummer
 Luegt es is nah.

Wi schön isch ds Zügle
 We's nüt Unguettigs git,
 We's nid tuet südle
 U wäg der Hitz o giit,
 Dür grüeni Matte
 Im lutre Sunneschyn,
 Derna im Schatte
 Dür ds Bärgtal yn.

Wiis schuumt der Fluehbach,
 Frisch bringt er is e Gruess.
 Jtz gsehsch vam Hüttedach
 Scho nes paar Fuess!
 O üusersch Bärgli,
 Jtz si mer ummi da!
 Möcht üusersch Gwärbl
 Guet Zyte ha!

Ferd. Binggeli.

Us: Gruss aus Guggisberg, 1936.